

überall im Reiche eine mächtige Propaganda, die zur Folge hat, daß überall nur noch von deutschen Waren geredet wird und deutsche Waren gekauft werden.

JUNGTÜRKENMORAL

„Als so erst einmal die Unterstützung des deutschen Kaisers sicher war, konnte der Sultan sich ernstlicher und mit größerem Mute um die verderbliche Agitation der Jungtürken kümmern. Gerade wie schon vor zwanzig Jahren beschäftigten diese sich durchaus nicht mit einer Propaganda, die die Einführung freiheitlicher Neuordnung zur Folge haben konnte, sondern dachten wie früher ausschließlich an die Absetzung des Sultans und die Einsetzung eines anderen, den sie gefügiger glaubten. Und wozu führte dies beim Volke? Das Volk, das nach wie vor dem Sultan zugetan war, sah in ihnen nichts anderes als von Ehrgeiz Verblendete oder (noch häufiger) Bestochene.

„Und bald geschahen Dinge, die nur zu oft diese Meinung als richtig darstellen mußten. Sendlinge, Söldlinge des Sultans, mischten sich unter die vermeintlichen Liberalen. Vielfacher Verrat unter diesen begann. Hunderte der vermeintlich Überzeugungstreuen kamen aus der Verbannung nach Konstantinopel zurück, wo ihrer fette Pfründen, schöne Orden und auch direkte Geldunterstützungen harreten. Aus diesem Grunde gerieten die Jungtürken schnell im ganzen Reiche bei dem ehrlichen Volk in Verruf. Und so kommt es, daß die kürzliche Revolution